Gemeinde Schwartbuck Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen

Abstimmungsgespräch mit den Nachbargemeinden, 15.11.2022

Teilnehmer:

Herr Heitmann, Amt Lütjenburg

Frau Göttsche, Amt Lütjenburg

Herr Manzke, Bürgermeister Gemeinde Schwartbuck

Herr Schumacher, Gemeinde Schwartbuck

Herr Leber, Bürgermeister Gemeinde Köhn

Herr Krohn, Gemeinde Köhn

Herr Lage, Bürgermeister Gemeinde Bendfeld

Herr Lioptin, Gemeinde Bendfeld

Herr Kühle, B2K DNI

Herr Petereit, B2K DNI

Frau Erfanian, ELBBERG

Frau Hoes, ELBBERG

Frau Walther, ELBBERG

Herr Kruse, ELBBERG

Ort: Feuerwache Schwartbuck, Dorfstraße 49a, 24257 Schwartbuck

Zeit: 15.11.2022, 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Thema

Einführung und Präsentation

Herr Heitmann begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Veranstaltung. Anschließend übergibt er das Wort an Herrn Kruse. Dieser hält eine Präsentation zum aktuellen Planungsstand des gemeindlichen Konzepts für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Schwartbuck. Demnach ist eine Fläche im Südwesten zwischen mehreren Waldflächen besonders geeignet. Für diese ist auch ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan erfolgt.

Danach ist die Fragen- und Diskussionsrunde eröffnet. Die einzelnen Gemeinden geben Auskunft über ihre beabsichtigten Planungen.

Gemeinde Bendfeld

Der Gemeinde Bendfeld liegen diverse Anfragen von Investoren für Photovoltaikanlagen vor. Es gibt jedoch keine konkreten Planungen. Anfragen von Grundeigentümern bestehen nicht. Für eine Vorstellung potenziell geeigneter Flächen ist die Gemeinde offen. Die Notwendigkeit für ein gemeindliches Konzept wird aktuell nicht gesehen.

Gemeinde Köhn

In Köhn liegt bereits ein Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen vor. Die Gemeinde Köhn möchte 3% seiner Gemeindefläche für Photovoltaik zur Verfügung stellen. Dies entspricht einer Fläche von etwa 40 ha inklusive Ausgleichsflächen. Interessenten können sich gerne bei der Gemeinde melden. Die Unterstützung durch das Amt Probstei ist relativ gering.

Für die Gemeinde Köhn kommen grundsätzlich Flächen in Frage, die nicht exponiert bzw. einsehbar sind. Möglicherweise kommt die Fläche auf der anderen Seite des Waldes in Frage, in dessen Nähe Schwartbuck eine Photovoltaikanlage plant.

Gemeinde Hohenfelde

Die Gemeinde wurde zu dem Abstimmungstermin eingeladen, hat jedoch abgesagt, da keine Projekte angedacht sind und auch keine Einwände gegen die Planung Schwartbucks vorliegen.

Gemeinde Stakendorf

Die Gemeinde wurde zu dem Abstimmungstermin eingeladen, hat jedoch abgesagt, da keine Projekte angedacht sind und auch keine Anfragen vorliegen.

Situation im Kreis Plön

Herr Kruse berichtet von der Verweigerung einer Stellungnahme durch den Kreis Plön. Da die Abgabe einer Stellungnahme nicht der Freiwilligkeit unterliegt, soll versucht werden, den Druck auf den Kreis etwas zu erhöhen.

Amtsübergreifende Studie

Seit Längerem gibt es Überlegungen eine amtsübergreifende Planung voranzutreiben. Da dies jedoch auf geringe Resonanz getroffen ist, wird es auf absehbare Zeit keine amtsweite Betrachtung geben.

Sonstige Gemeinden im Amt Lütjenburg

In Hohwacht gibt es einen Aufstellungsbeschluss für eine Photovoltaikanlage im Süden des Gemeindegebiets. Sie spielt für die Planung in Schwartbuck keine Rolle.

Weiteres Vorgehen

Alle Anwesenden haben keine Bedenken gegen die Planung der Gemeinde Schwartbuck und haben auch keine Anregungen dazu.

Die Gemeinde Trondel wird aufgrund ihrer räumlichen Nähe nochmal zur angedachten Planung in Schwartbuck befragt, obwohl Trondel keine Nachbargemeinde ist.

Die frühzeitige Beteiligung für den B-Plan und die Änderung des Flächennutzungsplans sollen für Januar anvisiert werden.

Hamburg, den 14.12.2022

Lisa Walther

ELBBERG Kruse, Rathje, Springer, Eckebrecht Partnerschaft mbB Architekt, Stadtplaner und Landschaftsarchitekt Amtsgericht Hamburg RG-Nr. PR 1101 Lehmweg 17 20251 Hamburg Telefon 040 460955-868 Zentrale -800 E-Mail lisa.walther@elbberg.de Internet www.elbberg.de